

## Regionalsport

# Wissens Reserve eröffnet gegen Herdorf zur Prime Time

Fußball-Kreisliga A1: Neitersen empfängt Niederdreisbach zum Topspiel – Duell der Punktlosen zwischen Weyerbusch und Lasterbach

Von René Weiss

■ **Kreis.** Der 3. Spieltag der Fußball-Kreisliga A1 steht vor der Tür, bereits am Freitagabend wird der Spieltag mit der Partie zwischen der Wissener Bezirksliga-Reserve und dem Aufsteiger aus Herdorf eröffnet. Auch die anderen Partien dürften einiges an Spannung zu bieten haben.

**VfB Wissen II – SG Herdorf (Freitag, 20.15 Uhr).** Jannis Stock ist der Mann der letzten Minuten in dieser Saison. Gegen Weyerbusch schoss er die SG Herdorf in der Nachspielzeit zum Sieg, gegen Herschbach-Schenkelberg in der 88. Minute zum Remis. Seine Tore bescherten dem Aufsteiger zweimal ein Happy-End. „Wir sind mit dem Auftakt sehr zufrieden. Es lief bislang besser als erwartet“, sagt Trainer Luis Zimmermann. Die kämpferische Leistung gefiel ihm in beiden Partien sehr gut. „Ich bin guter Dinge, dass wir auch am Freitag Punkte klapen können“, schildert er seine Erwartungen für das Auswärtsspiel in Wissen. Die VfB-Reserve konnte gegen Niederfischbach nur einen Ersatzspieler anbieten, nachdem sich beim 1:4-Fehlstart gegen Hattert Spielertrainer Emre Bayram und Jona Heck verletzt hatten. „Trotzdem sind wir Niederfischbach auf Augenhöhe begegnet. Wir versuchen, auf die bis zum Gegentreffer gezeigte Leistung aufzubauen“, sagt Bayram, der auf die ersten Punkte der Saison hofft. „Dafür müssen alle, die da sind, die erwünschte Leistung bringen. Auf jeden Fall müssen wir viel mehr tun, um erfolgreich zu sein.“

**SG Gebhardshainer Land Steinerth – SSV Hattert (Sonntag, 15 Uhr).** Gegen zwei Mannschaften, die im vorderen Tabellenbereich zu erwarten sind – Wallmenroth und Niederfischbach – holt die Gebhardshainer jeweils einen Punkt. „Wir haben gesehen, dass wir auch Top-Teams der Liga Paroli bieten können“, nahm Trainer Heiko Schnabel eine positive Erkenntnis mit. Auch weil schwierige Aufgaben vor seiner Mannschaft liegen, peilt er gegen den Aufsteiger SSV Hattert am ersten Heimspiel an. „Das würde alles etwas leichter machen.“

Dass der SSV mit einem 4:1-Sieg in Wissen fulminant loslegte und sich auch gegen Wallmenroth gut präsentierte, überrascht Schnabel nicht. „Das ist eine unbehagliche Mannschaft mit guter Qualität in der Offensive, viel Tempo und Gefahr in den Umschaltmomenten. Wir kennen Hattert aus dem Pokal in der letzten Saison. Sie spielen ziemlich diszipliniert, was uns aberlangt, viel Arbeit in dieses Spiel zustecken.“

**SG Neitersen/Altkirchen – VfB Niederdreisbach (Sonntag, 15 Uhr).**



A Luca Breitenbach (rotes Trikot) erzielte für die SG Neitersen in den ersten beiden Partien jeweils einen Dreierpack. Gegen Niederdreisbach will der junge Stürmer nachlegen.

Foto: Jürgen Augst/by.jogi

Acht Tore hat Luca Breitenbach in seinen 14 A-Klasse-Einsätzen der Vorsaison für die SG Neitersen/Altkirchen erzielt. Nach zwei Spieltagen in dieser Runde schnuppert der 18-Jährige bereits an diesem Wert. Sowohl gegen Elsoff als auch gegen Alpenrod schnürte er einen Dreierpack und hatte somit großen Anteil am starken Start der Kombinierten aus dem Wiedbach und der Kreisstadt. Der VfB Niederdreisbach hat als nächstes die Aufgabe, Breitenbachs Kreise einzuzugeln.

„Wir sind bislang als Mannschaft zweimal kompakt aufgetreten“, ist VfB-Trainer Kevin Leichter zuversichtlich, dass seine Mannschaft auch am 3. Spieltag etwas mitnehmen kann. „Neitersens Qualität ist uns natürlich bekannt. Wir müssen am Sonntag von der ersten Minute an dagegenhalten.“ Christoph Cousin, Mitglied der Sportlichen Leitung der SG, macht sich über die Offensive des Teams keine Sorgen. Es ist eher die Defensive, die nach den ersten beiden Spielen noch Verbesserungspotential aufweist. „Am Sonntag erwarte ich mit Niederdreisbach einen überaus unange-

nehmen Gegner. Mit ihrem neuen Trainer Kevin Leichter, von dem ich persönlich schon als Fußballer sehr viel gehalten habe, darf man sie in dieser Saison durchaus noch stärker erwarten, als es schon in der letzten Saison der Fall war. Nichtsdestotrotz sind drei Punkte unser klares Ziel fürs Wochenende.“

**DJK Friesenhagen – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau (Sonntag, 15 Uhr).** Auch wenn die DJK Friesenhagen eine von sechs Mannschaften ist, die mit vier Punkten aus den ersten beiden Partien gut aus den Startlöchern kam und die SG Alpenrod noch bei zwei Zählern steht, sieht DJK-Trainer Patrick Kroll die Rollen beider Teams mittel- und langfristig anders verteilt. „Alpenrod zählt für mich zu den Aufsteigskandidaten. Für uns geht es hingegen in erster Linie um den Klassenverbleib“, schildert er seine Erwartungen.

Aber mit dem Schwung des Aufstiegs, Geschlossenheit und 100 Prozent Einsatz hält es der vermeintliche Außenseiter auch am Sonntag für möglich, auf heimischem Platz das Punktesammeln fortzusetzen. „Ich glaube, dass wir

Alpenrod mit diesen Tugenden Paroli bieten können. Wir dürfen den Gegner aber nicht wieder so stark machen, wie wir es an den ersten beiden Spielen nach eigener Führung und spielerischer Überlegenheit noch zugelassen haben“, sagt Kroll.

**SSV Weyerbusch – SG Lasterbach (Sonntag, 15 Uhr).** Die Vorbereitung verlief erfolgreich, die Mannschaft entwickelte sich spielerisch weiter, aber dann kam die 2:3-Niederlage gegen Herdorf am 1. Spieltag. „Ein tiefer Fall für uns“, blickt Weyerbuschs Trainer Stefan Bischoff zurück. Weil es gegen Weyerbusch Zweitvergeben keine entscheidende Verbesserung gab, steht der SSV weiterhin bei null Punkten. „Durch einige Ausfälle fehlte uns die Erfahrung, und Selbstvertrauen haben wir auch noch nicht getankt“, nennt Bischoff die Ergebnisse seiner Ursachenforschung. Immerhin kehren gegen den Aufsteiger Daniel Rudnev und Kapitän Justus Hassel ins Aufgebot zurück. Fragezeichen stehen hingegen weiterhin hinter Marco Simonis, und Marco Esch musste unter der Woche aufgrund einer Zerrung das

Training abbrechen. „Als Erstes müssen die Einstellung und die SSV-Tugenden stimmen. Alles andere kommt anschließend. Lasterbach ist alles, aber kein Fallobst“, sagt Bischoff zur nächsten Aufgabe.

**SG Wallmenroth/Scheuerfeld – SV Niederfischbach (Sonntag, 15 Uhr).** Florian Kempf hat nach zwei Punktspielen eine klare Prioritätenliste aufgestellt. „Arbeiten, arbeiten, arbeiten“, steht bei der SG Wallmenroth über allem an erster Stelle. „Wenn wir diese Basics abrufen, können wir an die spielerische Komponente gehen.“ Gegen Gebhardshain (2:2) und Hattert (2:0) ist das gut gelungen. „Wir hatten zwei schwierige Gegner. Mit unseren vier Punkten können wir bislang zufrieden sein“, ordnet Kempf die Resultate ein. Er rechnet zu Hause gegen Niederfischbach mit einem Spiel auf Augenhöhe. Eine Einschätzung, die auch aus seiner Beobachtung des SVN-Spiels gegen Wissen II resultiert, das die „Adler“ mit 1:0 für sich entschieden.

**Kreisliga A2: VfL Oberlahr-Flammersfeld – SV Roßbach/Verscheid (So., 15 Uhr in Oberlahr).** „Wir verlieren unsere Spiele derzeit zu ein-

fach und schaffen es nicht, unsere Leistung über die gesamte Spielzeit auf den Platz zu bringen. Am Sonntag wollen wir deshalb eine klare Reaktion zeigen“, gibt sich der Oberlahrer Spielertrainer André Fischer kämpferisch. Der SV Roßbach/Verscheid hat drei Tage nach dem 3:0-Erfolg in der Liga das zweite Spiel gegen den SSV Heimbach-Weis im Kreispokal mit 1:3 verloren.

Trainer Yannik Böcking richtet den Blick sofort auf die nächste Aufgabe in der Meisterschaft: „In Oberlahr erwartet uns ein besonderes Fußballspiel mit vielen langen Bällen gegen eine zweikampf- und kopfballstarke Mannschaft. Da müssen wir uns drauf einstellen und versuchen, selbst spielerische Lösungen zu finden.“

**SG Ellingen/Berefeld/Willroth – FV Rheinbrohl (So., 15.30 Uhr in Straußenhaus).** Der SG Ellingen steht ein Mammutprogramm bevor: Nach dem Pokalspiel am Mittwoch beim SV Rengsdorf (4:2 nach Verlängerung) kommt am Sonntag der FV Rheinbrohl, bevor im Rheinlandpokal das Highlight-Spiel gegen den Oberligisten Elsbachtal und anschließend der Liga-Kracher bei der SG Vettelschoß anstehen. Trainer Enrico Adams ist sich bewusst, dass diese Spiele Kraft kosten werden: „Wir haben aber nicht nur Qualität in der Spitze, sondern auch in der Breite des Kaders. Egal, wer spielt, ich vertraue der Mannschaft blind.“

Schon zuletzt hätten andere Spieler Verantwortung übernommen, als die beiden Torjäger Michael Fiebigler und Julius Fuss urlaubsbedingt fehlten. Deshalb werde er auch niemanden mit Blick auf die kommenden Aufgaben schonen: „Wir wollen die Spiele gewinnen und gucken von Spiel zu Spiel.“ Der Saisonstart ist für den FV Rheinbrohl trotz des Weiterkommens im Pokal beim TuS Asbach II (2:1) alles andere als zufriedenstellend verlaufen.

„Ein Punkt aus zwei Spielen und neun Gegentore sprechen eine deutliche Sprache. Trotzdem bringt es nichts, jetzt alles infrage zu stellen. Wir müssen die richtigen Schlüsse ziehen, Verantwortung übernehmen und vor allem als Mannschaft enger zusammenrücken“, fordert Trainer Carsten Bent. „Am Wochenende wartet mit einem absoluten Titelkandidaten allerdings direkt die nächste große Herausforderung auf uns. Uns ist bewusst, dass wir dort nicht als Favorit antreten. Genau darin liegt aber auch unsere Chance. Wir haben nichts zu verlieren und wollen zeigen, dass deutlich mehr in unserer Mannschaft steckt, als es die ersten beiden Spieltage vermuten lassen.“

## Honigssessen erwartet Harbach am Sonntag zum Gipfeltreffen

Kreisliga B1: Etzbach muss die Defensive in den Griff kriegen – Schönsteins Sturm-Duo will weiter treffen

Von Jona Heck

■ **Kreis.** Der dritte Spieltag der Fußball-Kreisliga B1 findet geschlossen am Sonntagnachmittag statt. Gleich fünf Teams stehen weiterhin mit der maximalen Punkteausbeute da, ebenso fünf Teams warten auf ihre ersten Punkte. Kurios: Die Kreisliga A1 wartet weiterhin auf das erste Unentschieden. Zum Top-Duell kommt es um 15 Uhr in Honigssessen, wenn die **SG Honigssessen/Katzwinkel** auf die **SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf** trifft. Beide Teams sind mit sechs Punkten perfekt in die Saison gestartet und wollen nachlegen.

Die **SG Alsdorf/Kirchen**, ebenfalls mit zwei Siegen in die Saison gekommen und weiterhin ohne Gegentor, empfängt die Rheinlandliga-Reserve der **SG 06 Betzdorf** zum

Derby. Das Team um Spielertrainer Robin Stockschläder will den Platz an der Tabellenspitze verteidigen. Die Betzdorfer hingegen wollen die 0:6-Platte gegen Honigssessen in der Vorwoche wiedergutmachen. Der **TuS Bitzen** hat ebenso drei Punkte wie die **SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis II**. Eine ausgeglichene Begegnung dürfte auf der Bitzener Kaufmannshalde vorstattengehen, in der beide Teams ihr Punktekonto weiter in die Höhe schrauben möchten. Gerade Bitzens Stürmer Lennard Weber, der am letzten Wochenende einen lupenreinen Hattrick erzielte, zeigt sich zu Saisonstart besonders gut aufgelegt.

Zu einem echten Stadtderby zwischen der **SG Hammer Land/Bruchertseifen** und **Vatan Spor Hamm** kommt es kurioserweise nicht in Hamm, sondern auf dem Rasen-

platz in Bruchertseifen. Während Vatan Spor am ersten Spieltag einen fulminanten 8:1-Sieg feiern konnte, wartet die SG etwas überraschend noch auf die ersten Punkte in der laufenden Spielzeit. Diese würden dem Team von Trainer Hans-Josef Held im Stadtderby natürlich besonders gut schmecken.

Die Rheinlandliga-Reserve der **SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen** ist mit null Punkten und 1:9 Toren in die Saison gestartet. Einfacher wird es am Wochenende nicht. Die **Sportfreunde Schönstein** sind zu Gast in Malberg und profitieren auch in der B1 von ihren erfahrenen Stürmern. Spielertrainer Marcus Meyer und Sebastian Simon erzielten bisher alle acht geschossenen Treffer der Sportfreunde. Auch für die **SG Niedererbach/Nie-**



Die SG Honigssessen (in Rot) muss auf Kapitän Marcel Reuber (beim Kopfball) verzichten. Der erfahrene Innenverteidiger verletzte sich im Training schwer am Knie.

Foto: Manfred Böhmer/balu

derhausen um Trainer Michael Bender steht eine schwere Heimpartie auf dem Programm.

Mit der **SG Atzelgift/Nister** kommt das nächste Team, welches bisher die maximale Punkteausbeute erreichen konnte. Die Elf von Trainer Jörg Mockenhaupt will auch

in Niederhausen punkten und sich oben festsetzen. Die Niederbacher hingegen schielen auf die ersten Punkte in der laufenden Spielzeit.

Das einzige Spiel, welches am Sonntag um 15.30 Uhr angepfiffen wird, ist die Begegnung zwischen dem **FK Etzbach** und dem **FSV Krop-**

**pach.** Beide Teams sind mit zwei Niederlagen gestartet, die Kropbacher verloren zwei Mal ganz knapp. Die Etzbacher hingegen mussten nach zwei Spielen schon 14 Gegentore schlucken, die Defensive soll im Heimspiel gegen Kropbach kompakter agieren.